

FRAUEN

AUF DEM

SCHAFOTT

Von Eugen Szatmari



Maria Stuart unter dem Henkerbeil (8. Februar 1587)

Nach dem Gemälde von J. F. Rigaud, gestochen von Antonio Zecchin

Es ist in diesem Jahre genau ein halbes Jahrtausend verflossen, seitdem das Bauernmädchen aus Domrémy, das unter dem Namen Johanna von Orleans unsterblich geworden ist, in Rouen den Scheiterhaufen bestieg. Seitdem sind viele Frauen den düsteren Weg gegangen, der zum Schafott führt, Unschuldige und Schuldige, Königinnen und

Mörderinnen, junge Mädchen und alternde Frauen.

Im Mittelalter und bis tief hinein in die neue Zeit verbrannte man die vermeintlichen Hexen zu Tausenden. Weibersüchtige Herrscher entledigten sich der Gattinnen, deren sie überdrüssig waren, in höchst bequemer Weise, indem sie die Unglücklichen einem sehr ergebenen Ge-